Herzlich Willkommen

im Studentenwohnheim Kleine Breite 41

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg an der Ostfalia
und einen frohen Aufenthalt im schönen Wolfenbüttel!

Mit der vorliegenden INFO-Mappe wollen wir viele der oftmals auftretenden Fragen beantworten und über die Gepflogenheiten in unserer Wohnanlage informieren.

Besonders bitten wir die für alle Mieter verpflichtenden Regelungen zu beachten:

- **Hausordnung/Belegungskonzept**
- **Allgemeine Geschäftsbedingungen**
  für die Nutzung unseres Netzwerkes mit LAN und WLAN

Darüber hinaus informieren wir Sie über die Mülltrennung, die verbauten Rauchmelder und die Nutzung der Geräte zur Wäschepflege über die WeWash-App. Die **Zugangsdaten für das LAN und WLAN** überreichen wir Ihnen gesondert.

Studentenwohnheim Kleine Breite
Hermann und Beatrix Isensee
Kleine Breite 41 - 38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 907145
eMail: kontakt@kb41.de

Abfall:

Bei uns wird nach Restmüll, Papier/Pappe, Bioabfall und Kunststoff- bzw. Leichtverpackungen getrennt. Wir bitten Sie herzlich, diese Mülltrennung exakt zu praktizieren.

Restmüll werfen Sie bitte in die **Graue Tonne**.

Papier und Pappe gehören in die B**laue Tonne**.
Kartonagen sind unbedingt komplett zu zerlegen. Dies gilt auch für Pizzakartons!

Bioabfall bitte in die **Grüne Tonne**. - Bitte keine Plastiktüten einwerfen!

Für die **Leichtverpackungen** steht in der KB41D auf jeder Etage ein **Gelber Sack**. Bitte ausschließlich saubere Verpackungen, Folien etc. einwerfen. Ist der Gelbe Sack voll, bitte draußen in den gelben Container einwerfen und natürlich einen neuen Sack in den Ständer einsetzen.

Anmeldung/Ummeldung:

Nach § 17 Bundesmeldegesetz (BMG) hat sich jeder Bürger, der eine Wohnung bezieht, bei der zuständigen Meldebehörde bzw. dem Bürgeramt innerhalb einer Zweiwochenfrist anzumelden.

Eine unterlassene oder verspätete Meldung stellt eine **Ordnungswidrigkeit** dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Folgende Unterlagen müssen vorgelegt werden:

- Personalausweis und/oder Reisepass
- Wohnungsgeberbestätigung des Vermieters

Achtung: Wer als Student mit einem Auto umzieht, muss auch das Fahrzeug schnellstmöglich ummelden. Das Nummernschild braucht nicht gewechselt zu werden.

Apotheke:

Herz-Apotheke, Neuer Weg 28A im EDEKA-Einkaufszentrum, Telefon: 05331 9359390

Akazien-Apotheke, Danziger Straße 14, Telefon: 05331 72817

Arzt:

Praxis an der Fachhochschule, Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. med. Heike Munsch-Giermann und Stefan Munsch, www.praxis-munsch.de
Am Sonnenhang 4, 38302 Wolfenbüttel, Telefon: 05331 7038231

Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Klinikum Wolfenbüttel (Nur außerhalb der üblichen Praxiszeiten!)
Alter Weg 80, 38302 Wolfenbüttel, Telefon: 05331 8553990

Energie:

Bitte gehen Sie sparsam mit Elektrizität und Heizenergie um. Bei Wochenendheimfahrten oder in den Semesterferien bitte die Heizung im Wohnraum und im Bad runterdrehen. Soweit Ihr Kühlschrank über ein Gefrierfach verfügt, bitte regelmäßig abtauen.

Fahrrad:

Für den Weg zur FH und in die Stadt oder zum Einkaufen bietet sich die Benutzung eines Fahrrades an. Die „Fahrradgarage“ befindet an der Südseite des Gebäudes KB41C/D. Der Apartmentschlüssel passt auch für die dortige Eingangstür, die stets abzuschließen ist. Die Einstellung der Fahrräder erfolgt auf eigenes Risiko!

Fernsehen:

Die in den Apartments befindlichen Antennensteckdosen ermöglichen den Fernsehempfang über die hauseigene Sat.-Anlage. Soweit Ihr Fernseher nicht für den Sat.-Empfang eingerichtet ist, benötigen Sie einen digitalen Sat.-Receiver und ein entsprechendes Anschlusskabel.
Siehe auch **Rundfunkbeitrag**!

Feuer:

Im Brandfall bitte gefährdete Mitbewohner warnen, soweit möglich einen Löschversuch mit dem vor Ort befindlichen Feuerlöscher unternehmen und das Gebäude verlassen. Sogleich die Feuerwehr (112) und die Hausverwaltung (05331 907145) anrufen.

Gemeinschaftsraum:

Der Gemeinschafts- und Fernsehraum im Obergeschoß KB41D steht allen Studenten aus der KB41D zur Verfügung. Nach Benutzung bitte sogleich leere Flaschen, Bierkästen und Abfälle beseitigen. Bitte achten Sie die Belange der benachbarten Mitbewohner und der Nachbarschaft.

Hausmeister:

Bei dringenden Störungen, Mängeln oder anderen Problemen bitte den „Hausmeister-Service“ unter der Rufnummer **05331-907145** anrufen. Im Regelfall ist die Rufnummer auf das Handy des Vermieters geschaltet. Bei anhaltender Abwesenheit erfolgt eine Weiterleitung an einen Vertreter. Zeitunkritische Meldungen bitte per Mail an **hausmeister@kb41.de**.

Kühlschrank:

Die Kühlschränke mit Gefrierfach bitte regelmäßig abtauen und in den Semesterferien komplett ausschalten.

Lüften und Heizen:

Wohn- und Schlafräume müssen täglich mindestens morgens und abends richtig durchgelüftet werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass durch eine erhöhte Kondensat-Bildung Stockflecken und Schimmel auftreten. Eine regelmäßige Lüftung verschafft Ihnen darüber hinaus ein besseres Raumklima, spart Heizkosten und versorgt Sie mit dem nötigen Sauerstoff für ein erfolgreiches Lernen.

Mietvertrag:

Fragen zum Mietvertrag, Anforderungen von Mietbescheinigungen o.ä. bitte an die nachstehende Mailadresse richten: **kontakt@kb41.de**

Motorrad:

Motorräder oder Roller sind außerhalb des Grundstückes abzustellen.
Ggfs. eine Sondergenehmigung bei der Hausverwaltung einholen bzw. Stellplatz anmieten.

Netzwerk:

Zum Anschluss an das hausinterne Netzwerk (LAN und WLAN) benötigen Sie die Zulassung durch die Hausverwaltung, die persönlichen Zugangsdaten und ein handelsübliches LAN-Kabel. Insgesamt können je Bewohner maximal fünf Geräte im Netzwerk angemeldet werden.

Über die linke Buchse an der Netzwerkdose im Apartment kann ein kabelgebundenes Gerät angeschlossen werden. Sollen weitere kabelgebundenen Geräte, wie zum Beispiel eine Spielekonsole, angeschlossen werden, so empfiehlt sich die Zwischenschaltung eines Switches. Bei Geräten, die direkt über WLAN angeschlossen werden, wie Smartphones und Tablets, ist in den Geräteeinstellungen das entsprechende WLAN KB41 sowie der WLAN-Key (WPA2-Verschlüsselung) einzustellen. Anschließend im Browser mit Benutzername und Passwort anmelden. Die Anmelderoutine ist alle 30 Tage erneut fällig. Insofern empfiehlt es sich, die Zugangsdaten sicher aufzubewahren.

Bei eventuellen Fragen und Problemen mit dem Netzwerk bitte direkt an die
Firma Comlab Computer GmbH, Herrn Kamp, wenden:
Telefon: 05331-92130 - E-Mail: *supportKB41@ccwf.de*
Soweit vom Nutzer besondere Dienstleistungen im Support angefordert werden, werden diese dem Nutzer nach Geltendmachung der Firma Comlab über die Hausverwaltung in Rechnung gestellt.

Notruf:

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst:	112

Parkplätze:

Fahrzeuge können gut an den Straßenrändern in der Nachbarschaft abgestellt werden.
Die hauseigenen Einstellplätze links der Einfahrt dürfen lediglich von den Mietern zum Kurzparken bzw. zum Be- und Entladen genutzt werden.
Besucher parken bitte außerhalb des Grundstückes.
Beim Parken in der „Justus-von-Liebig-Straße“ achten Sie bitte darauf, dass das Halteverbot zu Beginn und Mitte des Monats jeweils zur anderen Straßenseite wechselt.

Post:

Sämtliche Postzusteller und Paketboten benötigen unbedingt die komplette Adresse, d.h. inklusive des Buchstabens für den separaten Hauseingang. Hilfreich ist darüber hinaus die Angabe der Apartmentnummer z.B.: **Kleine Breite 41D 1.8**. Bitte geben Sie bei jeglichem Schriftwechsel und bei Bestellungen im Internet daher stets die vollständigen Absenderangaben für Ihre Lieferadresse an.

Rauchen:

In den Studentenapartments ist das Rauchen untersagt. Für den Fall der Zuwiderhandlung wird die Räumlichkeit nach Auszug zu Lasten des Mieters renoviert bzw. neu gestrichen.
Am Eingang zur Fahrradgarage steht in der KB41 ein Aschenbecher zur Verfügung. Dort können Sie gern rauchen. Bitte keine Kippen auf das Grundstück werfen. Danke!

Rauchwarnmelder:

Alle Apartments sind mit Rauchwarnmeldern ausgestattet. Die Batterien haben eine Haltbarkeit von 10 Jahren und sollten die Geräte ausreichend mit Spannung versorgen. Um sich mit der Handhabung vertraut zu machen, lesen Sie bitte die Produkt-Info. Bitte prüfen Sie regelmäßig die Funktion.

Reinigung:

Die Treppenhäuser, Gemeinschaftsräume und Flure werden regelmäßig alle 14 Tage durch eine Reinigungsfirma gesäubert. Die Verbringung des Mülls und Abtransport leerer Flaschen etc. ist Sache der Mieter.

Reparaturen:

Nötigen Reparaturen, zeitunkritische Defekte oder Störungen möglichst per E-Mail anzeigen:
hausmeister@kb41.de

Ruhezeiten:

Bitte achten Sie im Interesse aller Mieter die übliche Nachtruhe von 22:00 bis 06:00 Uhr.

Rundfunkbeitrag:

Jeder Wohnungsinhaber ist verpflichtet, den gesetzlichen Rundfunkbeitrag zu zahlen. Die entsprechende Anmeldung kann einfach online über **www.rundfunkbeitrag.de** erfolgen. Befreiungen können ggfs. für BAföG-Empfänger, die nicht bei den Eltern wohnen, beantragt werden.
In den 2er-WG´s reicht eine Anmeldung! Bitte stimmen Sie sich mit Ihrem Mitbewohner ab.

Rücklastschrift:

Miete und Nebenkosten werden monatlich jeweils am 3. per SEPA-Lastschriftmandat erhoben. Für vom Mieter zu vertretende Rücklastschriften wird von Seiten der Hausverwaltung (neben der Rücklastschriftgebühr der Bank des Mieters) eine Gebühr in Höhe von EUR 5,00 erhoben.

Schlüssel:

Jedem Mieter eines Studentenapartments werden zwei Haus- und Wohnungsschlüssel und ein Briefkastenschlüssel ausgehändigt. Es empfiehlt sich, den Zweitschlüssel beim Nachbarn oder Freund/-in zu deponieren, um bei möglichen Verlusten oder einem Vergessen einen Schlüssel vor Ort zu haben. Unser Hausmeisterservice ist nicht immer vor Ort bzw. oftmals auch nicht erreichbar und kann somit nicht immer sofort helfen.

Nur im Notfall: Schlüsseldienst Begerock, Breite Herzogstraße 5, 38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 2016 oder 0171 6400647 (24h)

Jeder **Schlüsselverlust** ist umgehend der Hausverwaltung anzuzeigen. Die Kosten für die Wiederbeschaffung der Schlüssel bzw. den Austausch des Wohnungstürschlosses gehen zu Lasten des Mieters.

Sicherungen:

Bei der Nutzung diverser Elektrogeräte kann es vorkommen, dass die Elektrosicherung rausspringt. Sollten die Sicherungen häufiger rausspringen, sind die genutzten Elektrogeräte zu prüfen und die Hausverwaltung zu informieren.

Die Sicherungen finden Sie:
KB41: In den Wohnungen bzw. im Keller
KB41C: Der Sicherungskasten befindet sich im Keller/Zählerwand
KB41D: Die Sicherungskästen befinden sich im Erdgeschoß im links gelegenen Abstellraum und oberhalb der Tür zum rechts gelegenen Abstellraum. Im Obergeschoß befindet sich der Sicherungskasten im Flur links.

Staubsauger:

In der KB41D befinden sich in den Abstellräumen EG links und OG rechts hauseigene Staubsauger zur Benutzung durch die Mieter.

Terrasse:

Die **Terrasse der KB41** links der Einfahrt kann von allen hier beheimateten Studenten zum „Chillen und Grillen" genutzt werden. Im Gartenhaus befinden sich Gartenmöbel und auch ein Grill.
Mit Rücksicht auf die Nachbarschaft ist die Terrasse zur **Nachtruhe ab 22:00 Uhr** gesperrt.
Radio- und Musikhören oder Fernsehen ist **im Freien nicht gestattet**.

Waschsalon – Waschen und Trocknen:

Für die Nutzung der Waschmaschine und des Wäschetrockners müssen Sie einmalig die **WeWash-App** für iOS oder Android auf Ihr Smartphone downloaden und sich registrieren. Danach können Sie über die App die Maschinen reservieren und nutzen. Die Abrechnung der Nutzungsentgelte erfolgt automatisch über WeWash. Bitte nach jeder Nutzung des Wäschetrockners das Flusensieb reinigen. Trockner und Waschmaschine aus Gründen des Lärmschutzes für die Mitbewohner bitte nur bis max. 21:30 Uhr beladen.

Trocknen lassen können Sie die Wäsche auf den Trocknergestellen im Waschsalon oder draußen abseits vom Hauseingang. In der KB41 können Sie gern aus dem Gartenhaus die Wäschespinne entnehmen und vor dem Gartenhaus auf dem Rasen einstecken. Es ist untersagt, Wäsche auf den Fluren oder in den Apartments trocknen lassen. (Schimmelbildung!)

Ein Bügeleisen nebst Bügelbrett können Sie in den „Waschsalons" ausleihen.

Wasser:

Im Falle eines Wasserrohrbruches (Kommt hoffentlich nie vor!) finden Sie den Haupthahn der Wasserzuleitung für das gesamte Grundstück im Keller am Eingang Kleine Breite 41C. In der KB15A im Hausanschlussraum im hinteren Bereich des Waschsalons. Im Fall der Fälle bitte den Haupthahn zudrehen und sofort die Hausverwaltung bzw. den Hausmeister informieren.

19.03.2022/IS

Hausordnung Studentenwohnheim Kleine Breite

1. Rücksichtnahme

1.1 Diese Hausordnung soll unter den Bewohnern ein allseitig gutes Einvernehmen sowie zufriedenstellende Verhältnisse in der Wohnheimanlage sicherstellen. In einem Studentenwohnheim soll der Bewohner die Möglichkeit haben, ungestört zu studieren bzw. wissenschaftlich zu arbeiten. Das Zusammenleben im Wohnheim erfordert besondere Rücksichtnahme.

1.2 Die Störung von Mitbewohnern ist zu unterlassen. Lärm, wie z.B. laute Musik, Türenschlagen usw. ist zu vermeiden. Rundfunk- und Fernsehgeräte sind auf Zimmerlautstärke einzustellen. Stark Trittschall entwickelndes Schuhwerk, wie z.B. Clogs, sind mit großer Rücksichtnahme zu verwenden. In der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr ist die Nachtruhe einzuhalten.

2. Sorgfaltspflicht des Mieters

2.1 Gebäude, Inventar, Anlagen und Gemeinschaftseinrichtungen sind schonend und pfleglich zu behandeln. Das Anbringen von Plakaten, Bildern und Aufklebern, Transparenten, und Beschriftungen außerhalb der gemieteten Wohneinheit bedarf der Genehmigung des Vermieters.

2.2 Der Mieter haftet für die Vollzähligkeit und den Zustand des Zimmerinventars. Befestigungsmittel an Schränken und Türen dürfen keine Beschädigungen hinterlassen. Installationsleitungen, z.B. Kabel, dürfen nicht fest verlegt werden.

2.3 Die Zimmer dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Vermieters gestrichen werden. Ohne Einwilligung sind bauliche Änderungen – auch kleineren Umfangs – am Gebäude oder Inventar zu unterlassen.

2.4 Mit Wasser, Strom, Warmwasser und Wärmeenergie ist sparsam umzugehen. Bei längerer Abwesenheit hat der Mieter die Heizungszufuhr zu reduzieren und die Fenster geschlossen zu halten.

2.5 Für ausreichende Lüftung hat der Mieter zu sorgen. Während der Heizperiode eignet sich hierzu eine mehrmalige tägliche Stoßlüftung zum Luftaustausch. Ständige Kippstellung des Fensterflügels verursacht erhebliche Energieverluste.

3. Schlüssel

3.1 Aus Sicherheitsgründen sind die Haustür und die Eingangstüren der Apartments stets geschlossen zu halten. In der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr müssen Haus- und Wohnungstüren abgeschlossen werden. Türschlüssel sind sorgfältig aufzubewahren. Bei Verlust ist der Vermieter sofort zu benachrichtigen. Die Kosten der Wiederbeschaffung trägt der Mieter.

3.2 Der Vermieter kann bei Verlust eines Schlüssels auf Kosten des Mieters das Schloss auswechseln lassen. Er haftet nicht dafür, dass sich ein Schlüssel zu Mieträumen in unbefugten Händen befindet. Das vom Vermieter eingebaute Schloss darf nicht durch ein anderes ersetzt werden.

3.3 Ein Doppel jedes Schlüssels bzw. ein Generalschlüssel wird beim Vermieter unter Verschluss aufbewahrt, damit bei Brand, Wasserrohrbruch oder sonstigen Schäden eingegriffen werden kann.

4. Reinigung

Jedem Mieter obliegt die Reinigung der gemieteten Räume. Die Gemeinschaftsräume, wie Flure und Treppenhäuser sowie der Fernsehraum und der Waschsalon, werden alle 14 Tage von einer Reinigungsfirma gereinigt. Eine Behinderung der Reinigungsfirma ist zu unterlassen. Gemeinschaftseinrichtungen hat der Mieter nach Benutzung in sauberem Zustand zu hinterlassen. Kommen die Mieter ihren Verpflichtungen nicht nach, erfolgt die Beseitigung des Mangels durch den Vermieter zu Lasten der Mietergemeinschaft.

5. Wäschepflege

Für das Waschen und Trocknen der Wäsche stehen im „Waschsalon“ eine Waschmaschine und ein Wäschetrockner zur gemeinschaftlichen Benutzung zur Verfügung. Die Gerätschaften sind entsprechend der ausgelegten Gebrauchsanleitung und ausschließlich über die WeWash-App zu betreiben. Zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilzen innerhalb der Apartments ist für das Wäschetrocknen ausschließlich der elektrische Wäschetrockner, der Wäscheständer im Waschsalon zu verwenden. In der KB41D kann im Vorgarten eine im Gartenhaus befindliche Wäschespinne aufgestellt und genutzt werden.

6. Lagerung

Gemeinschaftlich genutzte Grundstücks- und Gebäudeflächen sind von privaten Lagergegenständen freizuhalten. Insbesondere gilt dies für Flure, Treppenhäuser, Gemeinschaftsräume sowie die Freiflächen des Grundstückes.

7. Rundfunk/Fernsehen/Netzinfrastruktur

Für die Benutzung der Rundfunk und Fernsehsteckdosen sowie des Netzwerkes sind ausschließlich entsprechend genormte Anschlusskabel zu verwenden. Manipulationen an der Anschlusssteckdose sind zu unterlassen.

8. Staubsauger

Für die Reinigung der Apartments stehen hauseigene Staubsauger zur Verfügung. Diese Gerätschaften sind pfleglich zu behandeln.

9. Fahrräder/Motorräder/Kraftfahrzeuge/Parkplätze

9.1 Innerhalb der Wohnflächen und Flure dürfen Fahrräder nicht abgestellt werden. Zum Abstellen der Fahrräder sind ausschließlich die Abstellflächen direkt vor dem Wohnheimeingang bzw. in der Fahrradgarage nutzen.

9.2 Für das Abstellen von Motorrädern, Rollern und Kraftfahrzeugen stehen auf dem Grundstück keine Einstellplätze zur Verfügung. Für die Fahrzeuge der Wohnheimbewohner sind die öffentlichen Parkplätze in der näheren Umgebung zu nutzen. Die Parkplätze an der Einfahrt zum Grundstück dürfen ausschließlich als Kurzzeitparkplatz zum Be- und Entladen genutzt werden. Fahrzeugpflegearbeiten, wie Autowaschen, Innenraumreinigungen oder Reparaturen, dürfen hier nicht durchgeführt werden.

9.4 Die Bewohner sind verpflichtet, diese Regelung auch ihren Besuchern aufzuerlegen.

10. Gemeinschaftsraum/-anlagen des Wohnheimes

Die Benutzung des Gemeinschafts-/Fernsehraumes im Obergeschoss (KB41) darf nicht zu einer Belästigung der anderen Mieter führen. Die Reinigung des Raumes obliegt den Mietern. Bei Unterlassung erfolgt die Reinigung auf Anordnung des Vermieters kostenpflichtig für die Mietergemeinschaft.

11. Müll-Abfälle

Sämtliche Abfälle mit Ausnahme von Sperrmüll gehören in die Müllcontainer und Mülltonnen. Verpackungsmaterialien und großvolumige Gegenstände sind vor Einwurf in den Müllbehälter in geeigneter Weise zu zerkleinern. Bitte achten Sie aus hygienischen Gründen darauf, dass die Umgebung der Mülltonnen nicht verunreinigt wird. Schließen Sie nach der Benutzung den Deckel des Müllbehälters sorgfältig und achten Sie darauf, dass keine Abfallreste zwischen Behälterrand und Deckel eingeklemmt werden.

Folgende Behältnisse stehen für die getrennte Müllentsorgung zur Verfügung:

Restabfallbehälter (grau) für z.B. Speisereste, Staubsaugerbeutel, Zigarettenkippen, Glühlampen

Bioabfallbehälter (grün) für z.B. Eierschalen, Blumensträuße, Gemüse- und Obstreste, Tee- und Kaffeesatz mit Filter, Zimmerpflanzen, Salatreste - jedoch keine Speisereste und keine Plastiktüten mit einwerfen.

Papierbehälter (blau) für z.B. Zeitungen, Zeitschriften, Büropapier, Kartonagen, Kataloge (Kartonagen und Pizzakartons bitte zerkleinern bzw. entfalten)

Gelber Sack-Container für z.B. Getränkedosen, Aluminiumfolien, Dosen, Joghurtbecher. Flaschen und Gläser sind in den in der Umgebung oder an den Einkaufsmärkten hierzu aufgestellten Containern zu entsorgen.

12. Terrassen-/Gartennutzung

Bei der Benutzung der Terrasse (KB41) bzw. des Sitzplatzes (KB15) sind die Ruhebedürfnisse der anderen Mieter und der Bewohner der Nachbargrundstücke zu beachten. Das heißt, ausschweifende Grillpartys oder nächtliche Gelage sind zu vermeiden. Abfälle und Flaschen sind unverzüglich nach Gebrauch und vor Verlassen des Gartens zu entsorgen.

Das Abspielen von Musik aus Kofferradios o.ä. Geräten ist grundsätzlich untersagt. Die Nutzung der außenliegenden Flächen sollte nach 22:00 Uhr unterbleiben. Darüber hinaus sind die Lärmschutzrichtlinien der Stadt Wolfenbüttel zu beachten.

13. Rauchen

In der gesamten Wohnanlage, d.h. in den Apartments, den Fluren und den Gemeinschaftsräumen ist das Rauchen untersagt.

08.09.2019/IS

Belegungskonzept

für das Studentenwohnheim Kleine Breite

Um die Studentenwohnplätze gerecht an Studierende zu vergeben, wurde das nachstehende Belegungskonzept festgelegt:

1. Wohnberechtigung

1.1 Wohnberechtigt in den von Hermann und Beatrix Isensee bewirtschafteten Studentenwohnanlagen sind immatrikulierte Studierende der Ostfalia Hochschule in Wolfenbüttel sowie in Ausnahmefällen auch andere Studierende, Studienbewerberinnen/Studienbewerber und Auszubildende.

1.2 Nicht wohnberechtigt sind Studierende, die bereits ein berufsqualifizierendes Examen an einer Hochschule absolviert haben, zugleich Assistent, Referendar oder Volontär sind oder überwiegend einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

1.3 Die Wohnberechtigung erlischt, sobald die Voraussetzungen gemäß Paragraf 1.1 entfallen bzw. sobald die Bedingungen gemäß Paragraf 1.2 eintreten. Die Wohnberechtigung erlischt außerdem mit Ablauf der Wohnzeit gemäß Paragraf 3 sowie bei Beendigung des Studiums bzw. bei bestandenem Examen.

2. Belegungsverfahren

2.1 Die Bewerberin/der Bewerber können sich über das komplett ausgefüllte Kontaktformular auf der Homepage (www.kb41.de) des Studentenwohnheimes Kleine Breite für die freien Wohnheimplätze bzw. Studierendenapartments in dem gewünschten Wohnheim bewerben und ggfs. unverbindlich in die Warteliste für kommende Semester aufnehmen lassen.

2.2 Liegt der Wohnheimverwaltung für eine freie Wohneinheit bzw. einen freien Wohnheimplatz nur eine Bewerbung vor, so wird dieser entsprochen. Bei Vorlage mehrerer Bewerbungen für eine freie Wohneinheit bzw. einen freien Wohnheimplatz entscheidet die Wohnheimverwaltung in der Reihenfolge des Eingangsdatums der Anfragen.

2.3 Bei positivem Entscheid erhält die Bewerberin/der Bewerber eine Zusage (Mietvertrag). Sendet sie/er den Mietvertrag nicht innerhalb einer gesetzten Frist unterschrieben an die Wohnheimverwaltung zurück oder nimmt sie/er die Zusage nicht an, verfällt der Anspruch aus dieser Bewerbung.

3. Wohnzeit

3.1 Um die begrenzte Anzahl der Wohnplätze in den Studentenwohnanlagen möglichst vielen Studierenden zur Verfügung stellen zu können, ist die Wohndauer für die Bewohnerinnen/Bewohner begrenzt. Die reguläre Wohnzeit beträgt grundsätzlich maximal zwölf Semester.

3.2 Eine Verlängerung der regulären Wohnzeit ist in folgenden Fällen möglich:
a) Studierende, die sich nachweislich im Studienabschluß-Examen befinden, erhalten auf Antrag eine Wohnzeitverlängerung um maximal zwei Semester.
b) Ausländische Studierende, die Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche haben, erhalten auf Antrag eine Wohnzeitverlängerung. Die Wohndauer beträgt für diese Ausnahmefälle höchstens 20 Semester.
c) Gesundheitliche bzw. sonstige Härtefälle erhalten auf Antrag eine Wohnzeitverlängerung. Die Wohndauer beträgt für diese Ausnahmefälle höchstens 20 Semester.

3.3 Die Wohnberechtigung für ein Doppelappartement (2er-WG) entfällt für beide Mietvertragspartner, sofern nur ein gemeinsamer Mietvertrag geschlossen wurde, wenn einer der Partner/Mieter auszieht. Sofern der verbleibende Mieter der von der Wohnheimverwaltung vorgeschlagenen Neubesetzung zustimmt, kann er in dem Apartment weiter wohnen bleiben.

4. Umzüge

Für Umzüge innerhalb eines Wohnheimes und in ein anderes Wohnheim gilt Paragraph 2.2 analog. Umzüge innerhalb und von einem in ein anderes Wohnheim sind jedoch grundsätzlich nur in begründeten Einzelfällen möglich.

5. Weitere Bestimmungen

Im Übrigen gilt die Hausordnung des Studentenwohnheimes Kleine Breite in der jeweils gültigen Fassung und die vereinbarten mietvertraglichen Regelungen.

Dieses Belegungskonzept tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2007 in Kraft.

Studentenwohnheim Kleine Breite, Kleine Breite 41, 38302 Wolfenbüttel

Allgemeine Hinweise zur Nutzung unseres Netzwerkes

Um Ihnen die Nutzung unseres Netzwerkes so unkompliziert und sicher wie möglich zu machen, bitten wir Sie, folgende Grundregeln zu beachten:

1. Verwenden Sie möglichst einen Browser mit 128 Bit SSL-Verschlüsselung. Die aktuellen Versionen der gängigen Browser (Microsoft Internet Explorer, Apple Safari, Mozilla Firefox oder Opera) sind auf diesen Standard ausgelegt.

2. Schützen Sie Ihren PC mit aktuellen Virenschutzprogrammen und einer Firewall. Installieren Sie eine Virenschutzsoftware auf Ihrem PC und aktualisieren Sie diese regelmäßig. Stellen Sie sicher, dass Ihr Rechner frei von Viren, Würmern und Trojanern/Backdoors ist.
   Wir empfehlen Ihnen, Ihren Rechner mit einer Firewall und einer Anti-Spy-Software auszustatten und diese regelmäßig zu aktualisieren. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir Ihnen lediglich einen Internetzugang zur Verfügung stellen, der über keinerlei Virenschutz und keine Firewall verfügt.

3. Halten Sie Ihr Betriebssystem auf dem aktuellen Stand. Installieren Sie die entsprechenden Updates und Patches für das Betriebssystem Ihres PC zeitnah und regelmäßig.

4. Schützen Sie Ihre Daten auch für den Fall des Verlustes Ihres Rechners. Ihren PC und die darauf gespeicherten wichtigen Dateien sollten Sie mit Passwörtern sichern. Diese sollten regelmäßig geändert werden. Speichern Sie die Passwörter nicht auf Ihrer Festplatte ab. Stellen Sie Ihren Rechner auch nur Personen Ihres Vertrauens zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig ein Backup Ihrer Daten anzulegen.

5. Starten Sie bei Verbindungsfehlern Ihren Browser erneut. Bei auftretenden Verbindungsfehlern schließen Sie bitte den Browser und starten ihn erneut. Stellen Sie die korrekte Eingabe Ihrer entsprechenden Passwörter sicher. Schließen Sie bitte Ihren Browser nach Beenden der Internetsitzung.

6. Seien Sie vorsichtig bei unbekannten Dateien und Email-Anhängen. Öffnen Sie keine Dateien unbekannter Herkunft oder Dateien, die Sie nicht angefordert haben.

7. Besuchen Sie keine Webseiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Dies gilt insbesondere für Seiten mit volksverhetzendem oder kinderpornographischem Inhalt, Seiten, die zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen bzw. verharmlosen oder Seiten, die geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden.

8. Beteiligen Sie sich nicht an unseriösen oder rechtswidrigen Tauschbörsen. Beachten Sie beim Herunterladen oder Aufspielen von Dateien, insbesondere Musik, Filmen oder Bilder stets, dass diese urheberrechtlich geschützt sein können. Die Verletzung solcher Urheberrechte kann unter anderem erhebliche Schadensersatzansprüche gegen Sie auslösen.

9. Wir geben keine Gewähr für die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit des Internetzuganges für irgendeinen Zweck.

10. Wir übernehmen keine Verantwortung für etwaige Schäden an Ihrem PC, die durch die Internetnutzung entstehen. Hiervon ausgenommen sind Schäden, zu denen wir vorsätzlich oder grob fahrlässig beigetragen haben. Insbesondere wird keinerlei Haftung für die Inhalte aufgerufener Websites oder heruntergeladener Dateien übernommen. Ferner wird auch keinerlei Haftung für einen etwaigen Virenbefall durch Verwendung des Internetzugangs übernommen.

11. Wir sind von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, wenn unser Internetzugang von Ihnen rechtswidrig verwendet wird, insbesondere wenn Sie die obenstehenden Hinweise schuldhaft außer Acht gelassen haben.

12. Soweit wir Ihre Daten im Rahmen der Internetnutzung über unseren Internetzugang erheben, werden diese selbstverständlich gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt.

13. Sofern Sie gegen diese Nutzungshinweise verstoßen oder wir einen entsprechenden Verdacht haben, sehen wir uns gezwungen, Ihren Internetzugang einzuschränken oder zu sperren. Sollten Sie hierbei Daten verlieren, übernehmen wir dafür keine Haftung.

14. Die Nutzung unseres Netzwerkes ist auf die Dauer Ihrer Anwesenheit im Studentenwohnheim beschränkt. Für die Nutzung erhalten Sie von uns einen Benutzernamen und ein Passwort. Diese Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Netzwerkes mit LAN und WLAN im Studentenwohnheim Kleine Breite in Wolfenbüttel

1. Nutzung des Netzwerkes

Der Betreiber stellt im Studentenwohnheim Kleine Breite ein Netzwerk mit einem kabelgebundenen (LAN) und einem kabellosen Internetzugang (WLAN) zur Verfügung. Er bietet dem User für die Dauer seines Aufenthaltes im Studentenwohnheim die Mitbenutzung dieses Netzwerkes an. Diese Dienstleistung ist b.a.w. kostenfrei. Das Netzwerk wird von der Firma Comlab Computer GmbH im Auftrage der Betreiber des Studentenwohnheimes verwaltet und supported. Soweit vom Nutzer Fragen zur Freischaltung oder zum laufenden Betrieb anstehen, werden diese von Firma Comlab beantwortet. Darüber hinaus gehende Problemstellungen, z.B. die Einbindung besonderer Geräte, wie Spielekonsolen o.ä., werden gegen Kostenerstattung geleistet. Die jeweilige Abrechnung erfolgt über den Betreiber des Studentenwohnheimes.

Der User ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung dieses Netzwerkes zu gestatten. Der Betreiber ist nicht in der Lage und auch nicht im Rahmen dieser Mitbenutzung durch den User verpflichtet, die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit dieses Internetzuganges für irgendeinen Zweck, auch volumenmäßig, zu gewährleisten. Der Betreiber ist jederzeit berechtigt, weitere User zuzulassen und den Zugang des Users ganz, teil- oder zeitweise zu beschränken oder ihn von einer weiteren Nutzung ganz auszuschließen. Der Betreiber behält sich insbesondere vor, nach billigem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das Netzwerk zu sperren.

2. Zulassung und Zugangssicherung

Für die Einrichtung des Netzzuganges und die persönliche Freischaltung für LAN/WLAN wird dem Nutzer eine einmalige Kostenpauschale in Höhe von EUR 30 in Rechnung gestellt. Der Betrag wird zusammen mit der ersten Miete eingezogen.
Der Betreiber stellt dem User für die Nutzung des Netzwerkes Zugangsdaten zur Verfügung. Diese Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Betreiber kann diese Zugangsdaten jederzeit ändern bzw. zeitlich beschränken. In diesem Fall können jedoch durch den User neue Zugangsdaten angefordert werden. Der User verpflichtet sich, seine Zugangsdaten stets geheim zu halten.

3. Haftungsbeschränkung

Dem User ist bekannt, dass das Netzwerk lediglich die Zugangsmöglichkeit zum Internet herstellt. Darüber hinaus gehende Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Virenschutz, Firewall o.ä.) stellt der Betreiber nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des Netzwerkes hergestellte Datenverkehr verwendet eine WPA2-Verschlüsselung, so dass die missbräuchliche Nutzung Dritter so gut wie ausgeschlossen ist und die Daten nicht durch Dritte eingesehen werden können. Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch den Betreiber. Die Nutzung des Netzwerkes erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Users. Für Schäden an Endgeräten oder Daten des Users, die durch die Nutzung des Netzwerkes entstehen, übernimmt der Betreiber keine Haftung, es sei denn, die Schäden wurden vom Betreiber und/oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

4. Verantwortlichkeit des Users

Für die über das Netzwerk übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der User alleine verantwortlich. Nimmt der User über das Netzwerk Dienste Dritter in Anspruch, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen. Der User verpflichtet sich insbesondere bei Nutzung des Netzwerkes geltendes Recht einzuhalten. Insbesondere wird der User

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich zugänglich machen; dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit dem Up- und Download bei Filesharing-Programmen oder ähnlichen Angeboten;
- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen;
- geltende Jugendschutzvorschriften beachten;
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen.

5. Freistellung des Betreibers von Ansprüchen Dritter

Der User stellt den Betreiber von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf eine rechtswidrige Verwendung des Netzwerkes durch den User und/oder auf einen Verstoß gegen die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zurückzuführen sind. Diese Freistellung erstreckt sich auch auf die mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängenden Kosten und Aufwendungen.

6. Dokumentation

Der User wurde darüber informiert, dass jede Nutzung des Netzwerkes mit IP-Adresse, MAC-Adresse, Datum und Dauer dokumentiert und archiviert wird, um den Betreiber wenn nötig schadlos zu halten und um nachzuweisen, welcher User wann das Netzwerk/LAN/WLAN genutzt hat.

Stand: April 2018

Mülltrennung in der KB41

Folgende Behältnisse stehen zur Verfügung:

Restabfallbehälter (Graue Tonne)	für z.B. Speisereste, Staubsaugerbeutel, Zigarettenkippen, Glühlampen
Papierbehälter (Blaue Tonne)	für z.B. Zeitungen, Zeitschriften, Büro– und Schreibpapier, Kataloge **Kartonagen bitte komplett zerlegen, das gilt auch für Pizzakartons!**
Gelber Container	„Gelbe Säcke", Getränkedosen, Aluminiumfolien, Dosen, Joghurtbecher *„Wenn die gelben Säcke voll sind, dürfen sie übrigens auch rausgebracht werden."*
Bioabfallbehälter (Grüne Tonne)	Organische Abfälle, wie z.B. Eierschalen, Blumensträuße, Gemüse- und Obstreste, Tee- und Kaffeesatz mit Filter, Zimmerpflanzen, Salatreste. Bitte keine Speisereste und keine Plastiktüten mit einwerfen.

Flaschen und Gläser sind in den in der Umgebung oder an den Einkaufsmärkten hierzu aufgestellten Containern zu entsorgen.

Kurzanleitung für Rauchwarnmelder Serie Ei650

Liebe Mieterin, lieber Mieter,
wir freuen uns, Sie über die neuen Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung zu informieren und möchten Ihnen nachfolgend einige Empfehlungen und Tipps für den Fall geben, dass ein Alarm ausgelöst wird.

Was ist ein Rauchwarnmelder?

Ein Rauchwarnmelder ist ein Frühwarngerät. Bei richtigem Gebrauch verschafft er Ihnen und Ihrer Familie im Falle eines Brandes wertvolle Zeit zur Flucht. Ein Rauchwarnmelder kann kein Feuer verhindern. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Fluchtweg im Voraus planen. Üben Sie die Fluchtpläne für den Ernstfall ein, damit jeder im Haushalt weiß, was bei einem Alarm zu tun ist.

Wichtige Merkmale und Funktionen Ihres Rauchwarnmelders

- Fest eingebaute Lithium-Batterie mit 10-jähriger Lebensdauer. Kein Batteriewechsel nötig.
- Großer Test-/Stummschaltknopf, um die Funktionalität des Gerätes zu überprüfen und mögliche Fehlalarme zu stoppen.
- Verzichtet auf störendes LED-Blinken und sichert angenehme Nachtruhe.
- Alarmsignal mit einer Lautstärke von 85 dB(A) in 3m Abstand – das ist sehr laut. Bitte halten Sie den Melder niemals direkt ans Ohr, sondern mindestens eine Armlänge von sich entfernt.

Funktions- und Gerätetest

Die Geräte werden einmal jährlich einer professionellen Wartung unterzogen. Zusätzlich können Sie zum Wohle Ihrer eigenen Sicherheit die Funktionsweise Ihres Rauchwarnmelders selbst überprüfen. Das wird Ihnen und Ihrer Familie helfen, sich mit dem Gerät und dem Alarmton vertraut zu machen.

- Halten Sie den Testknopf gedrückt, bis der Alarm ausgelöst wird. Die rote LED-Anzeige blinkt sehr schnell, ungefähr zweimal pro Sekunde.
- Kurz nachdem Sie den Knopf loslassen, verstummt der Alarm wieder.

ACHTUNG: Testen Sie Ihr Gerät niemals mit echtem Rauch oder Feuer.

Reinigung und Pflege

- Um die Empfindlichkeit des Melders im Hinblick auf mögliche Rauchentwicklung zu gewährleisten, ist es erforderlich, das Gerät frei von Staub, Schmutz und Spinnweben zu halten.
- Auf keinen Fall darf der Rauchwarnmelder mit Farbe überstrichen werden.
- Sollte das Gerät auf irgendwelche Art beschädigt worden sein oder nicht mehr richtig funktionieren, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundendienst.

Was ist zu tun, wenn der Rauchwarnmelder Alarm schlägt, aber keinerlei Anzeichen von Feuer erkennbar sind?

- Auch wenn es bei einem Alarm keine Anzeichen von Rauchentwicklung, Hitze oder Brandgeräuschen gibt, sollte zunächst davon ausgegangen werden, dass es brennt.
- Überprüfen Sie Ihre Wohnung sorgfältig, ob irgendwo ein kleines Feuer schwelt.
- Überprüfen Sie, ob es irgendwo eine Rauch- oder Dampfquelle wie z. B. Kochdämpfe gibt, die durch eine Lüftungsanlage zu dem Rauchwarnmelder gelangen.
- Evakuieren Sie die Wohnung/ das Gebäude sofort, wenn Sie eine Feuerquelle finden (siehe Hinweise auf der Rückseite).

Umgang mit unerwünschtem Alarm

1. Sollte es zu einem unerwünschten Alarm kommen, drücken Sie einfach den Stummschaltknopf. Der Melder wird dann für ca. 10 Minuten stumm geschaltet.
2. Die rote LED-Anzeige blinkt in diesem Fall alle 10 Sekunden, um anzuzeigen, dass das Gerät stumm geschaltet wurde.
3. Am Ende der Stummschaltung kehrt der Rauchwarnmelder automatisch in seinen normalen Empfindlichkeits-Zustand zurück. Falls mehr Zeit benötigt wird, drücken Sie einfach erneut den Stummschaltknopf.

Mögliche Auslöser von unerwünschten Alarmen

Koch- und Wasserdampf sowie Staub- und Schmutzentwicklung können mögliche Ursachen für einen unerwünschten Alarm sein. Sollten beispielsweise aufgrund der Lage oder des Gebrauchs der Küche überproportional viele Alarme ausgelöst werden, bitten Sie Ihren Kundendienst, den Rauchwarnmelder an einer Stelle zu montieren, wo er weniger von Kochdünsten und/oder Dampf erreicht werden kann.

Ei Electronics®
fire + gas detection

Weitere Informationen zu den Geräten finden Sie auf der Internetseite des Herstellers unter **www.eielectronics.de**

* Platz 1 bei Stiftung Warentest (1/2013), 60million de consommateurs (10/2014), konsument (3/2013), FRC Magazine (11/2009).

Verhalten im Brandfall*

FEUERWEHR
Notruf 112

Hier finden Sie wichtige Empfehlungen dazu, wie Sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollten. Es handelt sich um Erfahrungswerte. Jeder Bewohner sollte sich darüber hinaus mit den speziellen Gegebenheiten seiner Wohnung befassen, um im Notfall richtig reagieren zu können. Ei Electronics kann dafür keine Haftung übernehmen.

1 **Verlassen Sie die Wohnung bzw. das Gebäude so schnell wie möglich.** Halten Sie sich nicht damit auf, persönliche Dinge einzupacken. Haben Sie Kenntnis über den Fluchtweg und vereinbaren Sie im Voraus einen Treffpunkt für alle Familienmitglieder außerhalb des Gebäudes.

2 **Überprüfen Sie die Zimmertüren auf Hitze oder Rauch.** Öffnen Sie keine heißen Türen. Nehmen Sie einen anderen Fluchtweg. Schließen Sie alle Türen hinter sich, um die Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verlangsamen.

3 **Bei starker Rauchentwicklung kriechen Sie am Boden.** Atmen Sie in kurzen Zügen, wenn möglich durch ein nasses Tuch oder halten Sie die Luft an. Es sterben mehr Personen an einer Rauchvergiftung als an dem Feuer selbst.

4 **Bei einem verqualmten Treppenhaus, halten Sie die Wohnungstür unbedingt geschlossen** und warten Sie in der Wohnung auf die Feuerwehr. Machen Sie sich am Fenster oder auf dem Balkon bemerkbar.

5 **Alarmieren Sie die Feuerwehr unter Notruf 112.** Nennen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse.

6 **Warnen Sie Angehörige und Mitbewohner** und bringen Sie diese und sich selbst in Sicherheit.

7 **Warten Sie auf die Feuerwehr** und weisen Sie sie auf Hauszugänge hin. Wenn möglich und erforderlich halten Sie Schlüssel bereit.

8 **Bekämpfen Sie den Brand nur dann, wenn Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen.**

9 **Benutzen Sie keine Aufzüge** im Brandfall. Sie können zur tödlichen Falle werden.

10 **Kehren Sie niemals zurück** in ein brennendes Gebäude.

*Quelle: Ei Electronics, Berliner Feuerwehr

Richtiges Heizen und Lüften
Schimmel vermeiden, Heizkosten sparen

Vor allem in der kalten Jahreszeit ist richtiges Heizen und Lüften wichtig, um Heizkosten zu senken und Schimmel in der Wohnung zu vermeiden.
Richtiges Heizen und Lüften spart nicht nur Geld, sondern trägt auch zu einem gesunden Raumklima und somit zur Vermeidung von Schimmelpilzen bei. Schimmel kann infolge zu geringer Raumtemperatur und nicht ausreichender Frischluftzufuhr entstehen. Kann die Luft nicht genügend Feuchtigkeit aufnehmen, kommt es zu Kondensation und zu Nässe im Wohnbereich.

Richtiges Heizen

- Grundsätzlich sollten in der Wohnung Temperaturen zwischen 18 und 21 Grad nicht unterschritten werden.
- Heizung nie ganz abstellen, auch nicht bei längerer Abwesenheit! Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist in der Regel teurer als das Halten einer abgesenkten Durchschnittstemperatur.
- Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer geschlossen halten.
- Nicht einen Raum über einen anderen beheizen. Das „Überschlagenlassen" führt warme und somit feuchte Luft in das nicht beheizte Zimmer und schlägt dort als Feuchtigkeit nieder.

Richtiges Lüften

- Richtiges Lüften heißt Stoßlüften: Die Fenster kurzfristig ganz öffnen. Die Kipplüftung ist wirkungslos, verschwendet Heizenergie und kühlt die Außenwände aus.
- Nicht von einem Zimmer in ein anderes Zimmer, sondern immer nach draußen lüften.
- Morgens in der ganzen Wohnung einen kompletten Luftwechsel vornehmen. Am Besten mit Durchzug, mindestens aber in jedem Raum das Fenster ganz öffnen.
- Selbst bei Windstille und geringem Temperaturunterschied reichen 15 Minuten Stoßlüften aus.
- Je kälter die Außentemperatur, desto kürzer muss gelüftet werden.
- Auch lüften, wenn es draußen regnet. Die Außenluft ist immer noch trockener als die warme Zimmerluft.
- Vormittags und nachmittags nochmals die Räume lüften, in denen sich Personen aufgehalten haben. Abends einen kompletten Luftwechsel in der ganzen Wohnung vornehmen.
- Bei Abwesenheit tagsüber reicht es aus, morgens und abends Stoß zu lüften.
- Bei Bädern ohne Fenster auf dem kürzesten Weg durch ein anderes Zimmer lüften. Alle anderen Türen dabei geschlossen halten, damit sich der Wasserdampf nicht gleichmäßig in der Wohnung verteilt.
- Große Mengen Wasserdampf, z. B. beim Kochen, sofort nach außen leiten. Auch hier durch das Schließen der anderen Zimmertüren verhindern, dass sich der Dampf in der Wohnung verteilt.
- Wenn die Wäsche in der Wohnung getrocknet werden muss, dann dieses Zimmer öfter lüften und die Zimmertür geschlossen halten. Nach dem Bügeln lüften.
- Luftbefeuchter sind in der Regel überflüssig.
- Bei neuen Isolierglasfenstern häufiger lüften als früher! Man spart immer noch Heizenergie im Vergleich zu vorher.

Faustregel: Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter lüften!

Lüften – gewusst wie:

Monate	**Lüftungsdauer**
Dezember bis Februar	4-6 Minuten
Monate März, November	6-10 Minuten
Monate April, Oktober	10-15 Minuten
Monate Mai, September	16-20 Minuten
Monate Juni bis August	20-30 Minuten

In 5 Schritten zur sauberen Wäsche

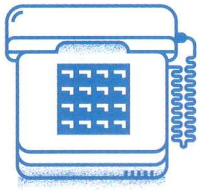
1 Registrieren Sie sich kostenlos per App, Website oder Telefon

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

oder

oder



„WeWash" App

we-wash.com

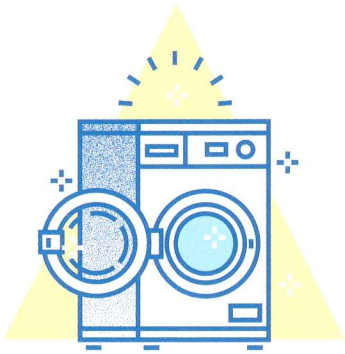
0800 - 939 27 42

2 Maschinen reservieren Einfach und bequem

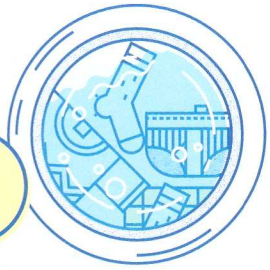
Prüfen Sie, ob eine Maschine frei ist und reservieren sie diese – je nach gewähltem Registrierungstyp – per App, Website oder Telefon unter

Waschen: 089 - 1 22 33 05 - 1*

Trocknen: 089 - 1 22 33 05 - 2*



No machine available?
No problem!
WeWash will let you know via smartphone, email or telephone as soon as your machine is available.

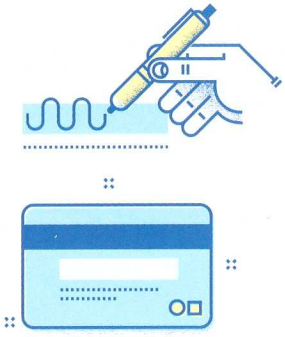


3 Waschen und Trocknen

Sie können die Maschine wie gewohnt beladen, einstellen und starten.

4 Komfortabel und transparent bezahlen

Die Bezahlung findet automatisch über Ihre hinterlegte Zahlungsart statt, sobald Sie die Maschine gestartet haben.



5 Immer auf dem Laufenden bleiben und voilà!

WeWash informiert Sie, sobald die Wäsche fertig ist. Sie haben anschließend Zeit, die Wäsche rechtzeitig herauszunehmen, bevor die Maschine dem nächsten Nutzer freigegeben wird.

WeWash GmbH • Grafinger Str. 6, Werk 1 • 81671 München • info@we-wash.com

*Zum Ortstarif auf dem deutschen Festnetz (Mobilfunk abweichend)

Erfahren Sie mehr auf **we-wash.com**
oder unter **0800 - 939 27 42**

WeWash

Studentenwohnheim Kleine Breite

- EDEKA, LIDL, Friseur, Bäcker, Apotheke, Geldausgabeautomat, DHL-Paketstation
- Bus Richtung Braunschweig
- Bus Richtung Stadt Wolfenbüttel
- Kiosk
- Bäcker
- Apotheke, Arzt
- Post-Kiosk

WOLFENBÜTTEL *

Willkommen
in der Residenz der Welfenherzöge und der Stadt des »Jägermeister«

Unsere ehemalige Welfenresidenz und lebendige Fachwerkstadt mit 53.000 Einwohnern empfängt Sie mit einem historisch gewachsenen Ambiente, aber auch mit den Annehmlichkeiten einer weltoffenen, freundlichen Kleinstadt. Lassen Sie sich von unserer Altstadt mit über 600 Fachwerkhäusern gefangen nehmen, den bedeutenden Kirchen, dem repräsentativen Schlossbezirk, der weltberühmten Herzog August Bibliothek und dem Lessinghaus: Sie ist als Ensemble ein Gesamtkunstwerk, wie es in Niedersachsen kein zweites gibt!

Apropos ... wussten Sie schon, dass Wolfenbüttel in der Welt vor allem bekannt ist durch einen Kräuterlikör, den »Jägermeister«? Aus Wolfenbüttel stammend hat er seinen Siegeszug in über 90 Länder angetreten. Versäumen Sie nicht, ihn bei einem Aufenthalt bei uns zu kosten.

Für alle Fragen rund um Ihren Besuch oder Aufenthalt in unserer Stadt steht Ihnen das Team der Tourist-Information hilfreich zur Seite.

Wir freuen uns auf Sie!

Welcome
to the residence of the Guelph dukes and the city of the »Jägermeister«

This lively town, which used to be the former Guelphs' residence and which still comprises a lot of framework buildings, and its 53,000 inhabitants welcome you in an authentic atmosphere. But Wolfenbüttel is also a cosmopolitan, yet middle-sized and friendly town. More than 600 framework buildings in our historic centre will captivate you. Amongst them, there are important churches, the representative residential district, the world-famous Duke August's Library and Lessing's House. All these buildings together form a gesamtkunstwerk (»total work of art«) which is unique in Niedersachsen.

By the way, did you know that Wolfenbüttel is well-known all over the world mostly because of its liquor called »Jägermeister«? It started off in Wolfenbüttel and has now conquered more than 90 countries. Don't forget to taste it while being in Wolfenbüttel.

For more details concerning your visit to, or your stay in our town, ask our team at Wolfenbüttel's tourist board who will be more than happy to help you.

We're looking forward to your visit.

1 Herzogliches Schloss

2 Lessinghaus

3 Herzog August Bibliothek

4 Zeughaus

5 Krambuden

6 Klein Venedig

7 Lange Herzogstraße

8 Stadtmarkt und Rathaus

9 Herzogliche Kanzlei

10 Reichsstraße

13 Breite Herzogstraße

14 Holzmarkt und Trinitatiskirche

15 Lessingtheater

16 Krumme Straße

11 Haupt- oder Marienkirche

12 Brauergildenstraße

17 Kommisse

18 Waisenhaus

19 Johanniskirche

20 Kulturbahnhof

Tourist-Information
Stadtmarkt 7 A • 38300 Wolfenbüttel
Tel. 0049.5331.862 80
Fax 0049.5331.867708
eMail touristinfo@wolfenbuettel.de
Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung
Public guided tours in German
jeden Samstag um 11.00 Uhr
sowie von Ostern bis 3. Oktober zusätzlich
täglich um 11.00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information; Dauer ca. 1 Std.
Führungen für Gruppen jederzeit auf Anmeldung

Historische Altstadt
Historic Centre

1 Herzogliches Schloss E|6
2 Lessinghaus E|5
3 Herzog August Bibliothek E|5
4 Zeughaus E|5
5 Krambuden F|6
6 Klein Venedig G|5
7 Lange Herzogstraße I|5
8 Stadtmarkt und Rathaus G|6
9 Herzogliche Kanzlei H|6
10 Reichsstraße H|6
11 Haupt- oder Marienkirche H|6
12 Brauergildenstraße I|6
13 Breite Herzogstraße I|5
14 Holzmarkt und Trinitatiskirche J|6
15 Lessingtheater I|8
16 Krumme Straße GH|8
17 Kommisse G|7
18 Waisenhaus C|5
19 Johanniskirche B|5
20 Kulturbahnhof F|8

A Jägermeister
B JugendGästehaus WOLFENBÜTTEL
LANDESmusikAKADEMIE
C SCHMIDT
D LINDENHALLE WOLFENBÜTTEL